



AK Gleichstellung der Zusammenkunft aller Physikfachschaften

Sophie Kirschner¹, Sarah Aull², Janet Schmidt¹, Patricia Till¹, Henrike Ohlendorf³

¹ Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, ² Humboldt-Universität zu Berlin, ³ Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Was ist die ZaPF?

Die ZaPF (Zusammenkunft aller Physikfachschaften) ist die Bundesfachschaftentagung Physik. Es nehmen Fachschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teil.

Sie findet jedes Semester statt und wird abwechselnd von engagierten Fachschaften ausgerichtet.

Wesentlicher Teil der ZaPFen sind jeweils **Arbeitskreise**, deren Themen auf jeder ZaPF neu festgelegt werden. Es handelt sich hierbei um allgemeine und spezifische Fragen rund um die Fachschaftsarbeit und das Physikstudium. Der **Austausch** zwischen StudierendenvertreterInnen der Fachbereiche Physik unterschiedlicher Hochschulen steht dabei im Vordergrund.

Aktuelle Themen der ZaPF:

Bachelor / Master, Akkreditierung der neuen Studiengänge, Studiengebühren, Gleichstellung, Lehramtsstudium, Austausch zwischen jDPG und ZaPF und vieles mehr

Der Arbeitskreis Gleichstellung

Der Schwerpunkt des Arbeitskreises Gleichstellung ist die Gleichstellung von Frauen und Männern.

In den letzten Jahren hat ein reger Gedankenaustausch zur Situation von Frauen während des Physikstudiums stattgefunden. Daraus entstand eine Vielzahl von Diskussionen zu Themen wie der Notwendigkeit von Gleichstellungsförderung.

Generell ist die Anzahl der männlichen und weiblichen Teilnehmer der ZaPF recht ausgeglichen, da sich überproportional viele Frauen in den Physikfachschaften engagieren. Diese Zusammensetzung findet sich auch im AK Gleichstellung wieder, denn erfreulicherweise hat der AK auch viele männliche Teilnehmer. Es wird lebhaft und kritisch über die Bemühungen zur Gleichstellung und zur Familienfreundlichkeit an den Fachbereichen diskutiert.

Deutlich wird immer wieder, wie wichtig es ist, auch die männlichen Kollegen und Kommilitonen in diesen Prozess einzubeziehen. Hier tritt vor allem das Thema Sensibilisierung in den Vordergrund.

Leider ist es besonders für junge Studentinnen in der Physik oft schwer, weibliche Rollenvorbilder für die Karriereplanung und die Problemlösung im zu Studium finden. Hier können Mentoring-Programme unterstützend wirken.

Behandelte Themen

- Welche Projekte laufen zur Zeit in Deutschland und wie sinnvoll sind sie?
- Nutzen von Frauenförderung
- Mentoring-Programme (Organisation, Zielgruppen,...)
- Sensibilisierung von Studienanfängern
- Familienfreundliche Arbeitsumgebung

Sensibilisierung

Viele Studentinnen sind nach der Schule erst einmal froh, nicht mehr mit so vielen „Mädchen“ zu tun zu haben. Im Studium treffen sie auf Gleichgesinnte, mit denen schnell Freundschaften aufgebaut werden. Doch im Laufe des Studiums wird die Luft allein unter Männern manchmal dünn; Immer wieder entstehen Situationen, in denen man sich nach weiblichen Ansprechpartnern und Vorbildern sehnt. Manchmal fühlt man sich alleingelassen, auch wenn der typische „dumme Spruch“ unter Kollegen eigentlich nur als Scherz gedacht ist.

Auch von außen hört man regelmäßig Kommentare, für die man sich eine schlagfertige Antwort wünscht. Zum Beispiel: „Wie, Du studierst Physik? So siehst Du aber gar nicht aus!“ Oder: „Und wie machst Du das dann mit Deinen Kindern?“

Wir wollen schon vor diesem Punkt ansetzen und Männer und Frauen sensibilisieren. Hier gibt es viele Ideen. Ob durch provokante Fragen (siehe unten) und die Anregung von Diskussionen oder verstärkten Informationsaustausch; das Thema Gleichberechtigung muss in den Köpfen präsent werden und bleiben. Durch frühzeitige Sensibilisierung kann Gleichberechtigung im täglichen Umgang selbstverständlich werden. Schön wäre es, wenn die Suche nach schlagfertigen Reaktionen, wie sie ganze Gruppen im StudiVZ beschäftigt, nicht mehr nötig wäre.

Provokationen?

- Wärs Du gern 'ne Quotenfrau?
- Brauchen wir Männerförderung in der Pädagogik?
- Schadet Gleichstellung den Männern?
- Wollen wir überhaupt mehr Frauen in der Physik?
- Frauen in der Gruppe sind gut – die backen Kuchen.
- Die Frauen sind selber schuld, wenn sie nicht Physik studieren.
- Woran merke ich, ob ich diskriminiert werde?



Zahlen und Fakten

